KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb

Dez. `bis Feb. `15

Basar der Kirchengemeinde am 1. Advent!

Wir wünschen allen gesegnete Feiertage!

Wir sind für Sie da

Pfarrer
Günter Kaltschnee
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2371
pfarrer@kibo-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Bernd Zeitz
Tel.: 06052-900100

vorsitz@kibo-online.de

Gemeindesekretärin
Sandra Holzmann
Di. von 10-12 h
Do. von 17-18 h
Tel.: 3589 Fax: 4109
buero@kibo-online.de

Kantor
Klaus Vogt

Tel.: 06052-919350

kantor@kibo-online.de

Küsterin
Jutta Siebert
Tel.: 06052-919259
(morgens)

Jugendreferentin
Nina Lingelbach
Tel.: 06052-9189891
oder: 0151-50217097
jugendarbeit@kibo-online.de

Hospizhelferinnen
Christa Stremmel
Tel.: 06052-928 268

Seniorenbetreuerin
Erika Rösner
Tel.: 0151-20452421

Tel.: 06052-9124348
(privat)

Martin-Luther-Haus und Gemeindebüro: 63619 Bad Orb Lutherstraße 7
Kirche und Pfarrhaus: Würzburger Str. 41
Webseite: www.kibo-online.de **E-Mail:** info@kibo-online.de
Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb
BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349

Der nächste KiBO erscheint am 22.02.2015 Redaktionsschluss: 1.02.2015
Artikel bitte an: redaktionsteam@kibo-online.de

Impressum: Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb. V.i.S.d.P: Pfarrer G. Kaltschee
Satz– und Layout: Gerd Jockel* Fotobearbeitung: Martina Dathe * Auflage: 2.000 Stück

Angedacht

„Siehe, dein Heil kommt!"

(Jesaja 62, 11)

„Auf den Advent verzichten?"

Wer hat nicht schon einmal kurz daran gedacht, auf den Advent zu verzichten, angesichts der vielen Termine, Aufgaben und auch mancher Verzerrung dieser Zeit?
Aber verzichten auf all das, was diese Zeit prägt? Auf Kerzenschein im Dunkeln, auf Plätzchenduft in der Nase und auf ein Wort, das berührt? Nein, das möchten wir dann doch nicht!
Ja, selbst die, die sagen: „Ich brauche den Glauben nicht", möchten die kirchlichen Feiertage nicht völlig missen.
Wir brauchen die Vorbereitung und wir brauchen diesen „Glanz der Ewigkeit", der uns und unser Herz darauf vorbereitet, dass nicht alles im Konsum und in der Endlichkeit aufgeht. Es gibt heiles Leben!
Gott hat viel mehr für uns bereit! Sehe, spüre, entdecke – dein Heil kommt. Gott schenkt es. Darauf will uns der Advent vorbereiten. Amen!

In eigener Sache:

Insbesondere möchte ich auf den Gottesdienst zu Silvester hinweisen, den wir mit persönlicher Segnung für das neue Jahr begehen – eine schöne Möglichkeit, Segen zu spüren.

Weiterhin möchte ich Sie herzlich bitten, mir oder einem Kirchenvorstandsmitglied Ihres Vertrauens Ihre Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen, damit wir unsere Gemeindearbeit noch besser an den Bedürfnissen der Gemeindemitglieder ausrichten können. Dankbar sind wir auch für jegliche Unterstützung Ihrerseits, die Sie uns anbieten können.
Denn:

Eine gute Gemeindearbeit kann nur gemeinsam entstehen!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr Gottes schützende Begleitung.

Es grüßt Sie herzlich

Unsere Kinder- und Jugendarbeit

Eine tolle Freizeit…

… erlebten 27 Jungen und Mädchen in den Herbstferien mit der Evangelischen Jugend Bad Orb in der Jugendherberge in Geislitz.
Bei herbstlichem Nebel genossen die Kinder eine Woche gemeinsam mit ihren Betreuern Fabian, Paula, Maria, Zahra, Marco und Reza, bei denen ich mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken möchte.
Und auch vielen lieben Dank an die vielen Kuchenbäcker/innen, die uns dort mit ihren tollen Leckereien versorgt haben.
Langeweile kam da gar nicht erst auf. Ob beim Basteln, Spielen oder Toben. Wir hatten jede Menge Spaß und Freude. Insbesondere unser Laternenumzug brachte jede Menge Aktivitäten. Mussten wir doch schnell unsere Laternen vor einem unverhofften Regenschauer in Sicherheit bringen.

So spannend und spaßig wie auf der Kinderfreizeit soll es natürlich auch in der nächsten Zeit weitergehen!

In den Gruppen wird fleißig für den Adventsbasar vorbereitet. Wer mitwirken will, kann das gerne tun: Montags bei den Minikids von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr (3 bis 6 Jahre), dienstags bei den Cool-Kids von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr (ab 10 Jahre) und freitags in der Jungschar für alle zwischen 6 und 12 Jahren von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr.
Auch für Jugendliche sind wieder viele Ausflüge geplant, unter anderem ins Montemare.
Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei mir: Nina Lingelbach, Dipl. Sozial-pädagogin, Evangelische Jugend Bad Orb, jugendarbeit@kibo-online.de oderTelefon: 06052 – 918 98 91.
Wir freuen uns auf euch!

Eure Nina

Kindergottesdienstteam
Ev. Kirchengemeinde Bad Orb

KIRCHE MIT KINDERN

- Sabine Hahn
- Christof Lingelbach
- Nina Lingelbach
- Christian & Susanne Schroen
- Vanessa Imming
- Ingrid Erdmann

Was hat denn Martin Luther eigentlich mit Weihnachten zu tun?

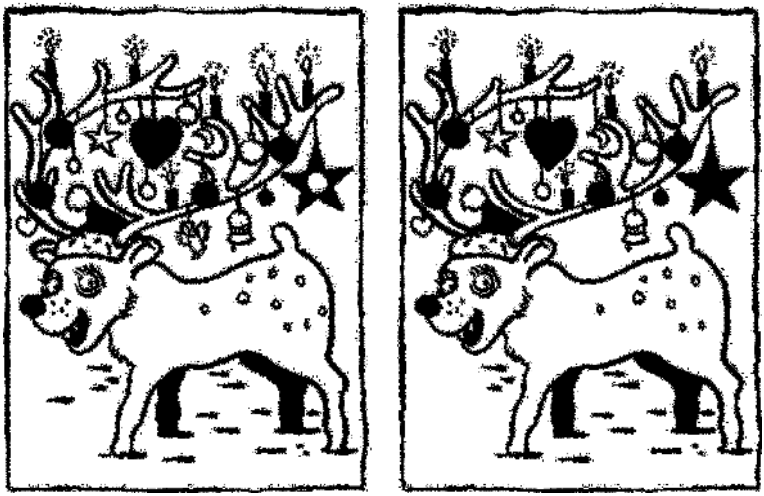
Auf Anregung von Martin Luther sollten die Bescherungen nicht mehr am Nikolaustag vom Nikolaus erfolgen, sondern die Geschenke wurden an Weihnachten durch den Heiligen Christ gebracht … und daraus wurde später das Christkind.
Und warum Geschenke? Am Christfest schenkt uns Gott seinen Sohn und als Freude darüber machen wir uns gegenseitig auch ein Geschenk. Lebendig wird das alles am Weihnachtsgottesdienst mit dem Krippenspiel.
Mit dem Krippenspiel hört natürlich nicht alles auf – wir treffen uns jeden Sonntag (außer in den Ferien!) um 10.00 Uhr in der Kirche. Langweilig wird es bei uns nicht!

Euer KiGo-Team wünscht allen ein schönes Fest und ein schönes Jahr 2015!

Eure Wünsche und Anregungen schickt ihr an: jugendarbeit@kibo-online.de oder per Post an: Ev. Jugend Bad Orb, Martin-Luther-Str. 7, 63619 Bad Orb.

Euer KiGo TEAM

Zweimal das gleiche Bild? Nein, nur auf den ersten Blick. Wenn du genau hinschaust, entdeckst du im rechten Bild zehn Fehler.



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber …
… zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1-20

Kirchenmusik

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!
Liebe Neubürgerinnen,
liebe Neubürger!

Wenn ich in meiner Anrede die "Neubürger" eigens nenne, so hat dies natürlich einen besonderen Grund. Aber in einem Atemzug möchte ich nachholen, dass ich die "altgedienten" Mitglieder unserer Gemeinde selbstverständlich von meinen Grüßen nicht ausschließen möchte. Im Gegenteil, sie mögen sich genauso angesprochen fühlen, wenn ich sie mit einer wiederholt vorgetragenen Einladung konfrontiere.
Seien Sie in Bad Orb und in unserer Kirchengemeinde herzlich willkommen, besonders dann, wenn Sie schon einmal in einem Chor gesungen haben. Um dies weiterhin oder nach möglicherweise langer Zeit der Unterbrechung wieder tun zu können, bietet Ihnen die Kantorei der Martin-Luther-Kirche eine Gelegenheit, die Sie mutig ergreifen sollten.
Wir sind eine Chorgemeinschaft von z. Zt. 27 Mitgliedern im Alter von jugendlichen 30 bis frischen 82 Jahren. Das Singen im Gottesdienst ist uns wichtig, aber auch konzertante Aufführungen mit geistlichen und weltlichen Programmen gehören zu unseren gern wahrgenommenen Aufgaben. Darüber hinaus ist uns das Zusammensein in heiterer und geselliger Runde (ohne Vereinskrämerei!) wichtig, wozu es immer wieder Anlässe gibt. Vor allem sind dies unsere Chorfreizeiten in die nähere und weitere Umgebung, die besonders schöne und erinnerungswürdige Akzente setzen.
In den vergangenen Jahren haben immer wieder nach Bad Orb neu Hinzugezogene den Weg in unsere Kantorei gefunden. Dabei verlief der Anschluss an die Chorgemeinschaft stets reibungslos und unkompliziert.
Wäre das nicht auch eine Gelegenheit für Sie, musikalischen Anschluss in Bad Orb zu finden?
Einen Versuch ist es wert. Wir proben jeden Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Martin-Luther-Haus (Martin-Luther-Str. 7).
Was sonst noch musikalisch in unserer Kirche geboten wird, erfahren Sie auf unserer Homepage:
www.kibo-online.de/Kirchenmusik.

Auch auf unser traditionelles Konzert am 2. Weihnachtstag, 16.30 Uhr möchte ich Sie aufmerksam machen und dazu herzlich einladen, diesmal mit *Diana Schmid* (Mezzosopran), die u. a. die "Weihnachtslieder" von Peter Cornelius singen wird.

Sehen wir uns zur 1. Probe im neuen Jahr am 12. Januar 2015? Die Evangelische Kantorei und ich würden sich sehr freuen.
Bis dahin eine ruhige Adventszeit und ein gesangvolles Weihnachtsfest.

Ihr Kantor *Klaus Vogt*

Aus dem Gemeindeleben

Kuchenspenden für den Adventskaffee

Um am 1. Advent ein angemessenes Kuchenbuffet präsentieren zu können, brauchen wir unbedingt Ihre Unterstützung! Jede Art von Kuchen und Torten ist willkommen! Ihre Spende wird gerne am Samstag vor der Vesper (um 16.00 Uhr) oder am Sonntag vor dem Gottesdienst (um 13.00 Uhr) im Martin-Luther-Haus entgegengenommen.
Das Vorbereitungsteam bedankt sich sehr herzlich bei Ihnen.
Im Anschluss an den Gottesdienst zum 1. Advent am 30. November um 14.00 Uhr wartet dann im Martin-Luther-Haus eine liebevoll vorbereitete Kaffeetafel auf viele Gäste. Neben Kaffee und Kuchen und einem kleinen Basar sind Mitmach- und Zuhöraktionen geplant. Das Ende der Veranstaltung ist für 17.00 Uhr vorgesehen.

Familiengottesdienst am 2. Advent (7. Dezember)

Es ist schon eine gute Tradition, dass wir am 2. Advent unsere neuen Konfirmanden begrüßen und dazu den „Nikolaus“ zu Gast haben. So wird es auch in diesem Jahr sein.
Wir feiern am 2. Advent um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem die neuen Konfirmanden (die 2016 konfirmiert werden), begrüßt werden und der Bischof von Myra – der Heilige Nikolaus – aus seinem Leben erzählt.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee untereinander ins Gespräch zu kommen. Machen Sie doch einen Ausflug in die Kirche zu einer Verabredung mit dem Nikolaus!

Gottesdienst am Samstag, den 21. Februar. 2015

Nach gründlicher Vorbereitung findet am Samstag, den 21. Februar 2015 um 18.00 Uhr der erste der zusätzlichen Gottesdienste in unserer Martin-Luther-Kirche statt.
Pfarrerin Annegret Zander wird den Gottesdienst gemeinsam mit der Vorbereitungsgruppe unserer Gemeinde gestalten. Das Motto lautet: „Sieben Wochen anders leben.“ Zum Beginn der Passionszeit wollen wir uns damit befassen, wie wir bestimmte Dinge in unserem Leben bewusst positiv verändern können. Dabei geht es nicht um Fasten im Sinn von Verzichten, sondern eher um eine Bereicherung unseres Alltags, durch eine von uns selbst gewünschte Korrektur. Bei einem Rollenspiel stellen Gemeindemitglieder eigene Beispiele vor, die die Gottesdienstbesucher zu eigenen Ideen inspirieren sollen. Dazu dienen auch neue geistliche Lieder.
Der Kirchenvorstand und die Vorbereitungsgruppe laden zusammen mit Pfarrerin Annegret Zander herzlich ein.

Bernd Zeitz

Aus dem Gemeindeleben

Eine neue Kirchensteuer auf Zinserträge? Nein!

Vielleicht haben Sie es bei der jährlichen Zinsinformation Ihrer Bank gemerkt: Auf steuerpflichtige Zinserträge wird ab dem 1. Januar 2015 die Kirchensteuer extra ausgewiesen und direkt von den Banken abgezogen.
Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass es sich bei der so genannten Abgeltungssteuer weder um eine neue Form der Kirchensteuer handelt, noch um eine Steuererhöhung. Auch an der Steuerfreiheit des Sparer-Pauschbetrages ändert das nichts.
Das bisherige Verfahren wird lediglich vereinfacht und transparent. Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Konfession der Kunde angehört.
Wir danken herzlich für Ihre gezahlten Kirchensteuern. Sie versetzen uns in die Lage, unsere vielfältigen Angebote zu veranstalten.
Und bei der Steuererklärung nicht vergessen: Ihre gezahlte Kirchensteuer ist als Sonderausgabe in voller Höhe bei der Einkommensteuerveranlagung anrechenbar. Weitere Informationen zum Thema „Kirche und Geld“ erhalten Sie im Internet unter: www.kirchenfinanzen.de und auf der Seite: www.ekkw.de/ unsere_kirche/zahlen.html.

Aus: Unsere Kirche – Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Meerholz-Hailer, Sommer 2014

Spende für „Brot für die Welt“ oder „Eigene Gemeinde“

In diesem Jahr finden Sie wieder Überweisungsträger für Ihre Spende in der Advents- und Weihnachtszeit. Ihre Spenden landen der Einfachheit halber direkt auf dem Konto unserer Kirchengemeinde, werden dort aber natürlich wahrgenommen.

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500

Bitte kreuzen Sie auf dem Überweisungsträger an, ob das Geld für die „Eigene Gemeinde“ oder für „Brot für die Welt“ gedacht ist oder beiden zukommen soll (in diesem Fall bitte zwei Kreuze machen).
Bitte kreuzen Sie an, dann ist es für uns einfacher!
Selbstverständlich erhalten Sie auch, wenn Sie ein „Q“ vermerken, bzw. im Gemeindebüro anrufen, eine Spendenquittung für Ihr Geld.
Unsere Bankverbindung finden Sie auf der zweiten und letzten Seite unseres *KiBO*.
Wer lieber auf dem gewohnten Weg mit Umschlag sein Geld weiterreichen möchte, findet in der Kirche und im Gemeindebüro die bekannten Umschläge aus den Vorjahren und kann wie gewohnt spenden.

Was mir besonders gut gefallen hat …

… war der Kindergarten zum Erntedankfest!

Da staunten die Kinder aus dem Kindergarten Friedrichstalstraße vor der prächtigen Kulisse! Die Früchte der Gärten, der Wiesen und Felder hatte die Blumengruppe „Pfaffenhütchen“, die unsere Kirche stets auf das Schönste zu schmücken versteht, zusammengetragen und alles zum Erntedankfest wunderbar dekoriert. Von den Äpfeln bis zu den Mohrrüben, von den Broten bis zu den Korngarben, von der Aster bis zur Hagebutte – alles war schön arrangiert und ein wahrer Augenschmaus.

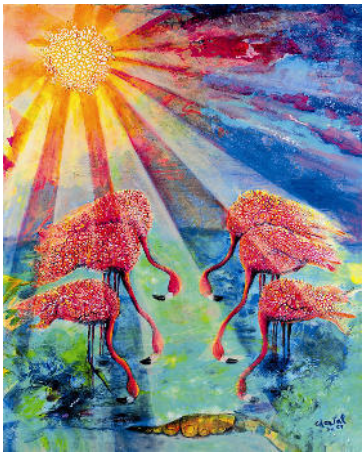
Dreiundzwanzig Mädchen und Jungen waren mit ihren Erzieherinnen zu uns in die Kirche gekommen, um mit uns das Erntedankfest zu feiern. Dankbar sangen sie in der Kirche das gelernte „Erntedanklied“ und ich erzählte ihnen die Geschichte vom "Mann, der das Wetter gern selbst machen wollte".

Schon zum zweiten Mal waren die Kleinen aus dem Kindergarten Friedrichstalstraße mit ihren Erzieherinnen zu Gast in unserer Kirche zum Erntedankfest und auf dem Foto sieht man, wie viel Freude ihnen dieser Besuch bereitet hat. Auch ich kann nur sagen: Es war einfach schön mit den vielen Kindern.

Günter Kaltschnee

Weltgebetstag am 7. März 2015

„Begreift ihr meine Liebe"



Der Flamingo gilt als Nationalvogel der Bahamas, dem Gastgeberland des Weltgebetstages 2015. Frauen der Bahamas laden uns ein, ihre Lebenssituation kennen zu lernen: karibische Gelassenheit, Tauchparadiese, Traumstrände, aber auch zentrale gesellschaftliche Themen wie Armut, Gewalt und HIV/Aids werden angesprochen.

Der Gottesdienst macht Mut, die Liebe, die Jesus vorlebt, in Worten und in Taten weiterzugeben.
Die Frauen der Bahamas sprechen von einer „radikalen" Liebe, die sich tatkräftig mit „Kopf, Herz und Hand" für eine gerechte Welt einsetzt.

Das Vorbereitungsteam lädt Frauen und Männer ganz herzlich zu zwei Veranstaltungen ein:

Einstimmungsabend am Mittwoch, **25. Februar** um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus
Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, **7. März** um 19.00 Uhr in St. Martin

Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender wird sich dieses Jahr am 10. Dezember um 18.30 Uhr am Martin-Luther-Haus präsentieren.

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
(Matthäusevangelium, Kap. 5, 9)

Unsere Seniorengottesdienste

Seniorendomizil Heel 15.15 Uhr	17. Dez.	21. Jan.	18. Feb.
Seniorenresidenz Royal 16.00 Uhr	17. Dez.	21. Jan.	18. Feb.
St. Martin 10.15 Uhr	18. Dez.	22. Jan.	19. Feb.

Jubelkonfirmation am 19. Oktober 2014

Meine ganz persönlichen, außergewöhnlichen Empfindungen zu meiner Konfirmation „60 Jahre“ erfassten mich schon Tage vor meiner Diamantenen. Mit niemandem, auch mit niemandem, wollte ich dieses Gefühl teilen, es gehörte nur mir. Niemandem wollte ich auch nur ein Wort sagen, ich wollte es ganz allein für mich.
Am Tag davor, am Samstagabend, ging es meinem Herzen nicht gut, meine Angstgedanken, diesen Tag nicht spüren zu dürfen, wollte ich absolut nicht gelten lassen. Ich kämpfte mit Herztröpfchen bis 1 Uhr in der Nacht, schlief unruhig bis 3.50 Uhr. Mein innigster Wille und Wunsch war, meinen ganz persönlichen Segen zu erhalten, zu spüren, zu fühlen, auch wenn man mich, rechts und links gestützt, zum Altar führen müsste. Schon seit Tagen freute ich mich darauf.
Voller Ehrfurcht und Erwartung saß ich am Sonntag auf der Kirchenbank, dann fiel auch mein Name – endlich war es soweit.
Meine persönliche Segnung war für mich etwas sehr Großartiges, sehr Ergreifendes. Ich spürte an meiner Herzbrustseite eine tiefe, öffnende Weite. Schon die Kraft zum Altar spürte ich. Ich bin noch heute in diesem Gefühl sehr ergriffen. Meine Herzweite ist enorm, ich fühle mich leicht und beschwingt.

Dieses sind meine persönlichen Empfindungen zu meiner Diamantenen Konfirmation. Meinen lieben Gästen, Margot und Bernd, und meinem Mann Dank für die Begleitung, Herrn Pfarrer Kaltschnee Dank für seine menschliche Wärme und Fürsorge dieser Feier, Dank auch allen Helfern für die Verwöhnung und für die große Freude an diesem Tag.

Dorothea Völker

Erinnerungen

Erinnern sie sich gerne?

Neulich bekam ich einige alte Bilder aus der Geschichte der ev.-lutherischen Kirchengemeinde Bad Orb gezeigt. Das sind schöne Erinnerungen, die ich gerne im Archiv aufheben und dazu manches mit Ihnen hier auch teilen möchte.

So fragte man mich und ich frage einfach mal weiter:

Kennen Sie noch den großen Ofen in unserer Martin-Luther-Kirche?

Oder wissen Sie in etwa wann dieses Bild aufgenommen wurde?

Und als letztes: Sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht schick?
Kennen Sie den Pfarrer noch? Das war 1964!

ÖKUMENISCHE KUR- UND KLINIKSEELSORGE BAD ORB

Informationen der Ökumenischen Kurseelsorge

Ein „Raum der Stille" in der MediClin

Seit Oktober gibt es erstmals in der MediClin, Spessartstr. 20, im Erdgeschoss in zentraler Lage einen sakralen Raum, in dem wöchentlich an jedem Freitagnachmittag ökumenische Abendandachten und katholische Messen stattfinden.

Der „Raum der Stille" in der MediClin wird noch künstlerisch ausgestaltet.

Bisher musste der große Vortragsraum vor den kirchlichen Veranstaltungen immer wieder neu auf die Schnelle hergerichtet werden. Ein Altar wurde aufgebaut und geschmückt, die Stühle gestellt. Im neuen „Raum der Stille" steht schon alles bereit. Allerdings fehlt noch die künstlerische Ausgestaltung des sakralen Raumes. Architekten aus Kassel und Fulda werden sich darum kümmern. Erfreulicherweise wird der Raum aber bereits jetzt schon gut angenommen – und zwar nicht nur zu den gottesdienstlichen Veranstaltungen! Immer wieder ziehen sich einzelne Patienten in den „Raum der Stille" zurück und beten dort. Direkt neben den „Raum der Stille" ist für die Klinikseelsorge ein neues Büro entstanden. Patienten, die etwas auf den Herzen haben, können hier das Gespräch suchen. Die „alte" Räumlichkeit lag etwas versteckt, das neue Büro kann man nur schwer verfehlen. Für diese wesentlichen Verbesserungen der Arbeitsbedingungen sagt die Klinikseelsorge der MediClin ein herzliches „Dankeschön"!

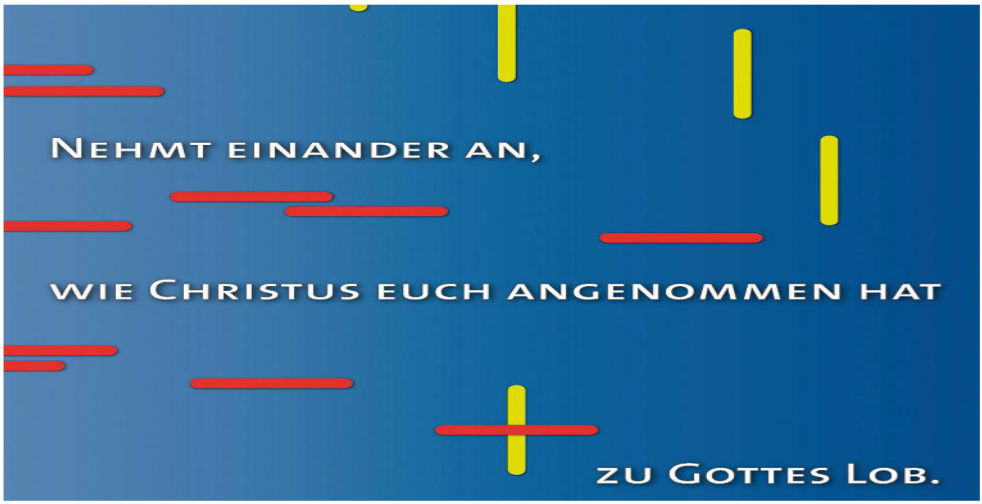
Kurveranstaltungen finden in den Wintermonaten nicht statt! Das Veranstaltungsprogramm der Kurseelsorge beginnt am 4. März 2015 um 19.30 Uhr mit Hakima Gothe und „Heilsames Singen".

Dr. Elke Seifert

Weihnachtswünsche 2014

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2015.

Das Redaktionsteam:
Günter Kaltschnee,
Karl-Heinz Rösner,
Gerd Jockel



Jahreslosung 2015 aus Römer 15, 7

Unsere Gruppen
im Martin-Luther-Haus

Kindergottesdienst	Sonntag 10 h
Kontakt: Sabine Hahn Tel.: 06660-346	in der Martin Luther Kirche
Kantorei	Montag 20 – 21.30 h
Kontakt: Klaus Vogt Tel.: 919 350	
MiniKids (von 3 – 6 Jahre)	Montag 15.30 – 17.00 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891	
Seniorentreff mit Spiel	Dienstag 9 h (09.12./16.12./06.01./20.01./03.02./17.02.)
Kontakt: Erika Knobloch Tel.: 919 797	
CoolKids (von 10 – 12 Jahre)	Dienstag 17.00 – 18.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891	
Posaunenchor	Mittwoch 18.15 h
Kontakt: Monika Tierling Tel. 6618	
Pfaffenhütchen	
Kontakt: Sabine Sauer Tel.: 5288	
Besuchsdienst	Mittwoch 15.30 h (28.01./ 25.02.)
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723	
Tanz mit!	Donnerstag 15 h
Kontakt: Ingrid Erdmann Tel.: 4090019	
Aktion *„Gebende Hände“*	Freitag von 13.30 – 16.00 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589	
Jungschar (von 6 – 10 Jahre)	Freitag 15 – 16.30 h
Kontakt: Nina Lingelbach Tel.: 91 89 891	
„Die Herbstzeitlosen“	Information jeden letzten Samstag im Monat 15 h
Kontakt: Eva Arnrich Tel.: 3857	Bennweg 2
„Ein Bibelspaziergang“	Donnerstag 19.30 h (04.12./08.01./05.02.)
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900100	Sälzerstr. 17

Veranstaltungen
im Martin-Luther-Haus

Nachmittag der Begegnung	Monatlich Montag um 15.00 Uhr
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 37 23	15.12. Adventsfeier 26.01. Geburtstagsfeier der Jubilare November, Dezember und Januar 23.02. Jüdisches Leben in Bad Orb und Umgebung
Kirchenkino	Freitag, den 27.02.2015 um 19.30 Uhr
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900 100	

Kirchenkino „Monsieur Claude und seine Töchter"

Am Freitag, den 27. Februar 2015, zeigen wir im Kirchenkino im Martin-Luther-Haus um 19.30 Uhr einen Spielfilm von Philippe de Chauveron, Frankreich 2014.

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz mit vier hübschen Töchtern. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslimen, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Druck. In die französische Lebensart platzen unvermittelt andere Welten hinein und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Noch aufregender wird es allerdings beim vierten Schwiegersohn.

Ein sehr amüsanter, besonders sehenswerter Film, der aber auch zum Nachdenken anregt.

Die evangelische Kirche Bad Orb lädt alle herzlich zu diesem Film ein. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden sind willkommen. Da der Film 97 Minuten dauert, unterbrechen wir die Vorführung mit einer kurzen Pause. Nach dem Film bietet sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei Getränken.

Das Kirchenkino findet alle drei Monate jeweils am letzten Freitag des Monats statt. Nächster Termin ist der 29. Mai 2015.

Bernd Zeitz

Aus den Kirchenbüchern

Verstorben		
Gertrud Maurer	21.07.2014	88 Jahren
Wilfried Nesemann	28.07.2014	74 Jahren
Günter Schramm	31.07.2014	77 Jahren
Hildegard Adam	03.09.2014	99 Jahren
Gerhard Büttner	18.09.2014	72 Jahren
Monika Schneeweis	30.09.2014	67 Jahren
Maria Suchan	11.10.2014	86 Jahren

Taufen	getauft am	Taufspruch
Julia Emich	17.08.2014	1. Johannes 3, 18
Adelina Klass	31.08.2014	1. Johannes 4, 16 b
Anton Maximilian Kuhl	21.09.2014	1. Mose 24, 40

Trauungen	getraut am	Trauspruch
Nina & Christof Lingelbach	15.08.2014	Ruth 1, 16

Bilder aus dem Gemeindeleben

Besuchsdienstkreis in Seligenstadt

Bergandacht zum Blausmusikfestival

Gottesdienst mit Hubertusmesse

Kirche und Kunst
D. Becker und
A. Zander

Wir gratulieren herzlich
und wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen!

Unsere Gottesdienste

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Freitagabend bei Karl Heinz Rösner, ☎06052 / 9124348

Datum	Kirchenjahr	Gottesdienst	Name
30.11.**13:30h**	1. Advent	Gottesdienst zur Basareröffnung	Pfarrer G. Kaltschnee
07.12. 10h	2. Advent	Familiengottesdienst (Kirchenkaffee)	Pfarrer G. Kaltschnee
14.12. 10h	3. Advent	Gottesdienst	Pfarrerin A. Zander
21.12. 10h	4. Advent	Gottesdienst	Pfarrerin Dr. E. Seifert
24.12.	Heilig Abend	**15 h** Familiengottesdienst **17 h** Vesper **22 h** Mette	Pfarrer Kaltschnee Pfarrer Kaltschnee Lektorin J. Srocke
25.12. 10h	Weihnachten	Gottesdienst (Abendmahl)	Pfarrer G. Kaltschnee
26.12 10h	2. Weihnachtstag	Gottesdienst (Taufe)	Pfarrerin A. Zander
28.12. 10h	1. So n. Weihnachten	Weihnachtssingegottesdienst	Pfarrerin A. Zander
31.12. **17h**	Silvester	Gottesdienst mit persön. Segnung	Pfarrer G. Kaltschnee
01.01. **17h**	Neujahr	Neujahrsgottesdienst	Lektor H. Neeße
04.01. 10h	2.n Christfest	Gottesdienst (Abendmahl)	Pfarrer G. Kaltschnee
11.01. 10h	1. n Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
18.01. 10h	2. n Epiphanias	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	Pfarrer G. Kaltschnee
25.01. 10h	letzter. n Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
01.02. 10h	Septuagesimae	Gottesdienst (Abendmahl)	Pfarrer G. Kaltschnee
08.02. 10h	Sexagesimae	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee
15.02. 10h	Estomihi	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	Lektor
22.02. 10h	Invokavit	Gottesdienst	Pfarrer G. Kaltschnee

Kindergottesdienst: Sonntag 10 h Kirche:

für Kinder im Alter von 4-12 Jahren (außer in den Ferien!)

Für geleistete Spenden danken wir recht herzlich! Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin bei den Druckkosten.
Unsere Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349